

er in einem Kloster verstorben sei. Ob dieser düstere Doktor der Theologie derselbe ist wie der kühne Scholar der Rechte, welcher die edle Gertrud rettete und sie gewiß als sein Weib heimgeführt haben wird, das wage ich nicht zu entscheiden.

Die redende Bildsäule.

„Hände, Herr, durch deine starke Hand
Geil'ges Feuer an in deinem Kinde! —
Dass die ganze Welt mir gar verschwinde
Und mir helle strahlt — das Vaterland.“

Die Sanduhr zeigte schon die elfte Stunde der Nacht und noch saß der weise Albertus einsam in seiner Zelle des neubauten Dominikanerklosters zu Köln in seine Studien so vertieft, daß er das Wassengerassel, welches durch den langen Kloostergang, störend durch die stille Nacht klang, nicht hörte, daß er nicht einmal gewahrte, wie, von einem dienenden Bruder geleitet, drei Männer in sein Gemach getreten waren.

Auf ihren einstimmigen Gruß: „Gelobt sei Jesus Christus!“ erhob Albertus das Haupt und sprach zum Dank: „in alle Ewigkeit, Amen!“ Ueberrascht war er aber, als er zwei hohe Rittergestalten vor sich sah und in deren Mitte einen Jüngling in der Novizenkleidung seines Ordens. Der älteste Ritter sprach: „Wollt, ehrwürdiger Herr, verzeihen, daß wir Euch noch so spät stören, wir hatten den Austrag von unserm Großmeister,